



**ZWISCHENMITTEILUNG DER  
HOLIDAYCHECK GROUP AG FÜR  
DIE ERSTEN NEUN MONATE 2020**



# KENNZAHLENÜBERSICHT

		Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019	Verän- derung	Q3 2020	Q3 2019	Verän- derung
<b>UMSATZERLÖSE UND ERGEBNISSE</b>							
Umsatzerlöse	in Mio €	11,2	103,7	-89,2%	13,0	34,7	-62,5%
Costs of goods sold	in Mio €	-5,1	-0,5	-	-3,5	-0,5	-
Marketingaufwendungen	in Mio €	-8,8	-53,7	-83,6%	-0,7	-17,2	-95,9%
Personalaufwendungen	in Mio €	-22,5	-26,5	-15,1%	-6,4	-8,7	-26,4%
Sonstige Aufwendungen	in Mio €	-12,7	-17,5	-27,4%	-3,7	-6,2	-40,3%
EBITDA	in Mio €	-33,0	4,4	-	-0,7	-0,4	75,0%
Operatives EBITDA	in Mio €	-31,0	4,8	-	0,8	-0,4	-
EBIT	in Mio €	-38,8	-1,8	-	-2,6	-2,5	4,0%
Finanzergebnis	in Mio €	-0,2	-0,2	0,0%	-0,1	-0,1	0,0%
EBT	in Mio €	-39,0	-2,0	-	-2,7	-2,5	8,0%
Konzernergebnis fortzuführende Geschäftsbereiche	in Mio €	-34,7	-2,7	-	1,3	-2,5	-
Konzernergebnis aufgegebene Geschäftsbereiche	in Mio €	-31,6	-0,6	-	-0,8	-0,3	-
Konzernergebnis	in Mio €	-66,3	-3,3	-	0,5	-2,8	-
Ergebnis je Aktie fortzuführende Geschäftsbereiche	in €	-0,60	-0,05	-	0,02	-0,04	-
Ergebnis je Aktie	in €	-1,15	-0,06	-	0,01	-0,04	-

		30.09.2020	31.12.2019	Veränderung
<b>VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR</b>				
Bilanzsumme	in Mio €	152,5	194,0	-21,4%
Langfristige Vermögenswerte	in Mio €	96,8	141,9	-31,8%
Kurzfristige Vermögenswerte	in Mio €	55,7	52,1	6,9%
<i>davon Zahlungsmittel</i>	<i>in Mio €</i>	<i>45,5</i>	<i>27,5</i>	<i>65,5%</i>
Eigenkapital	in Mio €	86,8	153,4	-43,4%
Schulden	in Mio €	65,7	40,6	61,8%

		30.09.2020	31.12.2019	Veränderung
<b>KAPITALMARKTORIENTIERTE ANGABEN</b>				
Eigenkapitalquote	in %	56,9%	79,1%	-28,1%
Fremdkapitalquote	in %	43,1%	20,9%	>100%

# ZWISCHENMITTEILUNG DER HOLIDAYCHECK GROUP AG FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2020 VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2020

## 1. GESCHÄFTSVERLAUF

Die weltweite Ausbreitung von COVID-19 und die damit einhergehenden, umfassenden Reisebeschränkungen vieler Länder sowie die bis Mitte Juni 2020 geltende weltweite Reisewarnung des Auswärtigen Amtes, haben die Nachfrage nach Urlaubsreisen in den ersten neun Monaten 2020 stark einbrechen lassen. Der HolidayCheck Group-Konzern wurde davon massiv getroffen. Insbesondere die Nachfrage nach Pauschalreisen kam praktisch zum Erliegen. Infolgedessen mussten zahlreiche im Jahr 2019 und in den ersten neun Monaten 2020 gebuchte und für das laufende Jahr geplante Reisen, wieder storniert werden. Nach Aufhebung der Reisewarnung für zahlreiche europäische Länder Mitte Juni 2020 konnte im 3. Quartal 2020 vorübergehend eine spürbare Erholung der Nachfrage, insbesondere nach Hotels (mit eigener Anreise), aber auch nach Pauschalreisen, festgestellt werden. Gleichwohl blieb die Nachfrage, insbesondere nach Pauschalreisen, deutlich unter Vorkrisenniveau.

Anfang Juli 2020 veräußerte die WebAssets B.V. die Zoover Media B.V., Betreiberin von Hotelbewertungsportalen, an die Vakanties.nl B.V. Im August wurde die MeteoVista B.V., Betreiberin von Wetterportalen und ebenfalls eine Tochter der WebAssets B.V., nebst ihrer Tochtergesellschaft Meteovista International B.V. (ehemals: Zoover International B.V. und direkte Tochtergesellschaft der WebAssets B.V.) an die niederländische Infoplaza B.V. veräußert. Als Erlös konnten in Summe rund 14,9 Millionen Euro erzielt werden.

Damit fokussiert sich die HolidayCheck Group vollständig auf den Kernbereich Reise im Raum DACH.

Ende Juli 2020 schied Herr Nate Glissmeyer, Chief Product & Chief Technology Officer (CPO/CTO) der HolidayCheck Group AG auf eigenen Wunsch vorzeitig zum 31. Juli 2020 aus dem Vorstand der Gesellschaft aus. Der von ihm verantwortete Geschäftsbereich

wurde bis auf Weiteres zwischen CEO Dr. Marc Al-Hames und CFO Markus Scheuermann aufgeteilt.

Als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie und die damit einhergehende Reisezurückhaltung wurde im August 2020 als Teil eines umfassenden Sparprogramms ein Personalabbau zur nachhaltigen Senkung der Personalkosten beschlossen, der rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betraf.

## 2. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Aufgrund der vielfältigen COVID-19 bedingten Effekte haben wir uns dazu entschieden, die Finanzkennzahlen um wesentliche periodenfremde Effekte aus Anpassungen der im Vorjahr realisierten Umsätze für Reisen in 2020 und damit direkt zusammenhängender Kosten zu bereinigen.

Die Überleitung zu den bereinigten Finanzkennzahlen ist im Abschnitt 3 dargestellt.

Die nachfolgenden Vergleiche zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage beziehen sich jeweils auf fortgeführte Geschäftsbereiche.

### 2.1 Ertragslage

#### Umsatz

Im genannten Umfeld erzielte die HolidayCheck Group einen **Umsatz** in den ersten neun Monaten 2020 in Höhe von 11,2 Millionen Euro nach 103,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Der Umsatz des dritten Quartals 2020 belief sich auf 13,0 Millionen Euro nach 34,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Der um die in Abschnitt 3 beschriebenen Effekte **bereinigte Umsatz** der ersten neun Monate 2020 betrug 23,6 Millionen Euro.

Die **gesamten Betriebserträge** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2020 auf 13,9 Millionen Euro nach 106,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die gesamten Betriebserträge des dritten Quartals 2020 beliefen sich auf 11,6 Millionen Euro nach 35,6 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Die **bereinigten gesamten Betriebserträge** der ersten neun Monate 2020 beliefen sich auf 26,2 Millionen Euro.

Die **Bruttomarge** der ersten neun Monate 2020 belief sich auf 6,0 Millionen Euro nach 103,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die Bruttomarge des dritten Quartals 2020 belief sich auf 9,5 Millionen Euro nach 34,2 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Die **bereinigte Bruttomarge** der ersten neun Monate 2020 betrug 18,4 Millionen Euro.

Die Bruttomarge wird definiert als Umsatzerlöse abzüglich COGS („costs of goods sold“ - Einkauf von Reisevorleistungen, wie Aufwendungen für Hotels, Flüge und Transferdienstleistungen, durch den eigenen Veranstalter HC Touristik).

## EBITDA

Die **Costs of goods sold (COGS)** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2020 auf 5,1 Millionen Euro nach 0,5 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die COGS des dritten Quartals 2020 beliefen sich auf 3,5 Millionen Euro nach 0,5 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Der Anstieg begründet sich darin, dass HC Touristik das operative Geschäft im Juni 2019 begonnen hat.

Der **Marketingaufwand** betrug in den ersten neun Monaten 2020 insgesamt 8,8 Millionen Euro nach 53,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Der Marketingaufwand des dritten Quartals 2020 belief sich auf 0,7 Millionen Euro nach 17,2 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Der **bereinigte Marketingaufwand** betrug in den ersten neun Monaten 2020 insgesamt 13,7 Millionen Euro.

Der Rückgang des bereinigten Marketingaufwandes lässt sich im Wesentlichen durch die frühzeitige Einstellung von Marketing-Aktivitäten ab Mitte März 2020 sowie verminderte Aufwendungen für Gutscheine analog dem Umsatz für in 2020 gebuchte Reisen begründen.

Der **Personalaufwand** reduzierte sich in den ersten neun Monaten 2020 auf 22,5 Millionen Euro nach 26,5 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Der Personalaufwand des dritten Quartals 2020 belief sich auf 6,4 Millionen Euro nach 8,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Der Personalaufwand wurde im zweiten und dritten Quartal 2020 im Wesentlichen einerseits durch staatliche Zuschüsse zur Kurzarbeit positiv beeinflusst. Gleichzeitig wirkten sich Restrukturierungskosten für den Abbau von rund 90 Mitarbeitern negativ auf den Personalaufwand des zweiten und dritten Quartals 2020 aus. Positive Effekte ergaben sich des Weiteren aus der Auflösung von Personalrückstellungen, insb. dem LTIP.

Bei den **Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte** verzeichneten wir in den ersten neun Monaten 2020 einen Ertrag in Höhe von 2,3 Millionen Euro im Vergleich zu einem Aufwand von 3,9 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Im dritten Quartal 2020 belief sich der Ertrag aus den Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte auf 2,1 Millionen Euro nach einem Aufwand im Vorjahresquartal von 3,3 Millionen Euro.

Die **bereinigten Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte** in den ersten neun Monaten 2020 weisen einen Ertrag von 1,9 Millionen Euro auf.

Die oben genannten Erträge rühren insbesondere aus der Korrektur der Forderungen für Buchungen aus 2019 für Reisen im laufenden Jahr. Im Vorjahreszeitraum schlug zudem die Insolvenz der Thomas Cook Gruppe mit rund 3,0 Millionen Euro zu Buche.

Die **sonstigen Aufwendungen** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2020 auf 12,7 Millionen Euro nach 17,5 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die sonstigen Aufwendungen des dritten Quartals 2020 beliefen sich auf 3,7 Millionen Euro nach 6,3 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **EBITDA (Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen)** belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf -33,0 Millionen Euro nach 4,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das EBITDA des dritten Quartals 2020 belief sich auf -0,7 Millionen Euro nach -0,4 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **bereinigte EBITDA** belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf -25,9 Millionen Euro.

Das **operative EBITDA (operatives Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen)** belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf -31,0 Millionen Euro nach 4,8 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das operative EBITDA des dritten Quartals 2020 belief sich auf 0,8 Millionen Euro nach -0,4 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **bereinigte operative EBITDA** belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf -23,9 Millionen Euro.

### Sonstige Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Abschreibungen und Wertminderungen** reduzierten sich in den ersten neun Monaten 2020 auf 5,8 Millionen Euro nach 6,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die Abschreibungen und Wertminderungen des dritten Quartals 2020 beliefen sich auf 1,9 Millionen Euro nach 2,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Marken und selbst-erstellte Software bei Zoover, welche im Halbjahresbericht beschrieben wurden, sind nun dem Konzernergebnis der aufgegebenen Geschäftsbereiche zugeordnet.

Das **EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen)** belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf -38,8 Millionen Euro nach -1,8 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das EBIT des dritten Quartals 2020 belief sich auf -2,6 Millionen Euro nach -2,5 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **bereinigte EBIT** der ersten neun Monate 2020 betrug -31,8 Millionen Euro.

Das **Finanzergebnis** in den ersten neun Monaten 2020 blieb im Vergleich zum Vorjahreszeitraum unverändert bei -0,2 Millionen Euro.

Das **Finanzergebnis** im dritten Quartal 2020 blieb im Vergleich zum Vorjahresquartal ebenfalls unverändert bei -0,1 Millionen Euro.

Das **EBT (Ergebnis vor Ertragsteuern)** belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf -39,0 Millionen Euro nach -2,0 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das EBT des dritten Quartals 2020 belief sich auf -2,7 Millionen Euro nach -2,5 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **bereinigte EBT** belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf -32,0 Millionen Euro.

Das **Steuerergebnis** belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf insgesamt 4,3 Millionen Euro nach -0,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Steuerergebnis des dritten Quartals 2020 belief sich auf 4,0 Millionen Euro nach 0,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Der wesentliche Grund für das positive Ergebnis ist die Bildung von aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge bei der HolidayCheck AG.

Das **Konzernergebnis fortzuführender Geschäftsbereiche** belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf -34,7 Millionen Euro nach -2,8 Millionen Euro Vorjahreszeitraum.

Das Konzernergebnis fortzuführender Geschäftsbereiche des dritten Quartals 2020 belief sich auf 1,3 Millionen Euro nach -2,5 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das **bereinigte Konzernergebnis fortzuführender Geschäftsbereiche** belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf -27,6 Millionen Euro.

Das **Konzernergebnis aufgebener Geschäftsbereiche** belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf -31,6 Millionen Euro nach -0,6 Millionen Euro Vorjahreszeitraum.

Das Konzernergebnis aufgebener Geschäftsbereiche des dritten Quartals 2020 belief sich auf -0,8 Millionen Euro nach -0,3 Millionen Euro im Vorjahresquartal.

Das Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen resultiert aus dem in Abschnitt 3 beschriebenen Rückzug aus dem niederländischen Markt.

Das **verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen** belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf -0,60 Euro nach -0,05 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen des dritten Quartals 2020 belief sich auf 0,02 Euro nach -0,04 Euro im Vorjahresquartal.

Das **bereinigte verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen** belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf -0,48 Euro.

Das **verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie** belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf -1,15 Euro nach -0,06 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie des dritten Quartals 2020 belief sich auf 0,01 Euro nach -0,04 Euro im Vorjahresquartal.

Das **bereinigte verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie** belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf -1,03 Euro.

## 2.2 Vermögens- und Finanzlage

Die **Bilanzrelation** zum 30. September 2020 zeigt, dass sich die Kapitalrelationen in Richtung einer erhöhten Fremdkapitalquote verschoben haben.

Die **Zahlungsmittel** zum 30. September 2020 beliefen sich auf 45,5 Millionen Euro nach 27,5 Millionen Euro zum 31. Dezember 2019. Dies begründet sich im Wesentlichen aus der Ziehung von bestehenden Betriebsmittellinien sowie die Ziehung von COVID+ Krediten in der Schweiz in Höhe von 13,4 Millionen Euro, welche unter den langfristigen Schulden ausgewiesen sind. Zudem wirkten sich die Verkaufserlöse der niederländischen Aktivitäten in Höhe von 14,4 Millionen Euro ebenfalls positiv auf die Liquidität aus. Dagegen liefen im Wesentlichen Auszahlungen aus operativer Tätigkeit.

### 3. WESENTLICHE EREIGNISSE UND BEREINIGUNGEN DER FINANZKENNZAHLEN

#### **Aufgegebene Geschäftsbereiche gemäß IFRS 5**

Aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie hat sich die HolidayCheck Group AG dazu entschieden, sich aus dem niederländischen Reisemarkt (Benelux) zurückzuziehen. In diesem Zusammenhang wurden, wie im Folgenden beschrieben, die Zoover Media B.V. sowie die Meteovista B.V. (inklusive der Meteovista International B.V., ehemals Zoover International B.V.) veräußert und aufgrund des Kontrollverlustes endkonsolidiert.

Die übrigen Unternehmen des Konzerns aus dem niederländischen Markt werden weiterhin bis zu deren endgültigen Auflösung unter den aufgegebenen Geschäftsbereichen ausgewiesen. Dabei befindet sich die WebAssets B.V. in einem Vorliquidationsstatus (Liquidation wurde eingeleitet, aber noch nicht formell ans Registergericht gemeldet) und die übrigen Gesellschaften bereits in Liquidation (Tomorrow Travel B.V., Zoover Travel B.V. und Zoover GmbH).

Das Konzernergebnis der aufgegebenen Geschäftsbereiche wird in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung separat ausgewiesen. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

#### **Verkauf Zoover Media B.V.**

Am 01. Juli 2020 veräußerte die WebAssets B.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, eine Tochtergesellschaft der HolidayCheck Group AG, die Zoover Media B.V., Betreiberin von Hotelbewertungsportalen, für 1,0 Millionen Euro an die Vakanties.nl B.V. Der Endkonsolidierungsgewinn aus der Veräußerung betrug 0,3 Millionen Euro.

#### **Verkauf Meteovista B.V. und Meteovista International B.V.**

Zudem veräußerte die WebAssets B.V. am 10. August 2020 die Meteovista B.V., Betreiberin von Wetterportalen, für 13,4 Millionen Euro in bar zuzüglich eines zweijährigen Earn-Out über maximal 1,0 Millionen Euro an die Infoplaza B.V. Der Endkonsolidierungsgewinn aus der Veräußerung unter Berücksichtigung eines erwarteten Earn-Outs von 0,5 Millionen Euro betrug 0,2 Millionen Euro.

#### **Bereinigungen der Umsatzerlöse und der im direkten Zusammenhang mit diesen Umsatzerlösen stehenden Kosten**

Die Auswirkungen der wesentlichen Effekte auf die Finanzkennzahlen aus Anpassungen der im Vorjahr abgegrenzten Umsätze für Reisen in 2020 und damit direkt zusammenhängender Kosten werden in der folgenden Tabelle für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2020 dargestellt (siehe Tabelle nächste Seite).

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und der damit zusammenhängenden Reisebeschränkungen wurden und werden weiterhin Reisen für einen Großteil des Jahres 2020 abgesagt. Dies führt zu einer nachträglichen Änderungen des Transaktionspreises auf „0 EUR“ für laufende Buchungen und für solche aus dem Geschäftsjahr 2019 mit einem Abreisedatum ab Mitte März 2020. Für in 2019 realisierte Provisionserlöse in Höhe von 15,2 Millionen Euro ist somit nachträglich die Geschäftsgrundlage weg gefallen.

Analog wurde der Marketingaufwand um Erträge in Höhe von 4,9 Millionen Euro bereinigt. Diese beziehen sich auf gewährte Gutscheine auf Reisebuchungen im Jahr 2019 mit einem Abreisedatum in 2020, welche nunmehr erwartungsgemäß aufgrund der Reisebeschränkungen abgesagt wurden, so dass der Anspruch auf Auszahlung des Gutscheins entfällt.

Ebenfalls bereinigt wurden die Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte. Davon entfallen 0,4 Millionen Euro auf die zu den bereinigten Provisionserlösen gehörenden Wertminderungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember 2019.

## Bereinigungen der Finanzkennzahlen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2020

	Unbereinigt in T€	davon Bereinigungen in T€	davon bereinigt in T€
Umsatzerlöse	11.190	-12.364	23.554
Sonstige Erträge	1.611	0	1.611
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.052	0	1.052
<b>Gesamte Betriebserträge</b>	<b>13.853</b>	<b>-12.364</b>	<b>26.217</b>
Costs of goods sold	-5.143	0	-5.143
Marketingaufwand	-8.795	4.882	-13.677
Personalaufwand	-22.542	0	-22.542
<i>davon aus laufenden Leistungen</i>	-23.739	0	-23.739
<i>davon aus Long-Term-Incentive-Programmen, Pensionen</i>	1.197	0	1.197
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	2.347	445	1.902
Sonstige Aufwendungen	-12.683	0	-12.683
<b>EBITDA</b>	<b>-32.963</b>	<b>-7.037</b>	<b>-25.926</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-5.840	0	-5.840
<b>EBIT</b>	<b>-38.803</b>	<b>-7.037</b>	<b>-31.766</b>
Finanzerträge	8	0	8
Finanzaufwendungen	-200	0	-200
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-192</b>	<b>0</b>	<b>-192</b>
<b>EBT</b>	<b>-38.995</b>	<b>-7.037</b>	<b>-31.958</b>
Tatsächliche Steuern	-1	0	-1
Latente Steuern	4.310	0	4.310
<b>Steuerergebnis</b>	<b>4.309</b>	<b>0</b>	<b>4.309</b>
<b>Konzernergebnis fortzuführende Geschäftsbereiche</b>	<b>-34.686</b>	<b>-7.037</b>	<b>-27.649</b>
<b>Konzernergebnis aufgegebenen Geschäftsbereiche</b>	<b>-31.628</b>	<b>0</b>	<b>-31.628</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-66.314</b>	<b>-7.037</b>	<b>-59.277</b>
<i>Vom Konzernergebnis entfallen auf</i>			
<i>Eigentümer des Mutterunternehmens</i>	-66.314	-7.037	-59.277
	<b>-66.314</b>	<b>-7.037</b>	<b>-59.277</b>
	in €	in €	in €
<b>Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>-0,60</b>	<b>-0,12</b>	<b>-0,48</b>
<b>Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>-0,55</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,55</b>
<b>Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>-1,15</b>	<b>-0,12</b>	<b>-1,03</b>
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	57.526.999	57.526.999	57.526.999

## Angaben nach IAS 1 / IAS 8

Um der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung im Geschäftsbericht 2019 zu entsprechen, werden die Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte als separate Position ausgewiesen.

Des Weiteren werden ab dem dritten Quartal 2020 die ‚Costs of goods sold‘ (COGS) als separate Position in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Beide Positionen waren zuvor in den sonstigen Aufwendungen enthalten. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

## Mitarbeiterbeteiligungsprogramme

Im dritten Quartal 2020 wurden „RSP“ Aktien an die Mitarbeiter und „LTIP 2019“ Aktien an die Vorstände ausgegeben. Durch die Ausgabe von 606.902 Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil von je 1,00 Euro wurden die ausgegebenen Anteile gem. IFRS 2 um 606.902,00 Euro erhöht. Zum Stichtag wurden für die aktienbasierten Vergütungsprogramme im Vergleich zum 31. Dezember 2019 weitere -0,2 Millionen Euro in der Kapitalrücklage sowie in den Gewinnrücklagen erfasst. Für ausführliche Informationen zu den Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2019 im Konzernanhang unter Textziffer 11.14 auf den Seiten 103 ff.

## 4. EREIGNISSE NACH DEM QUARTALSSTICHTAG

Nach Ablauf des dritten Quartals 2020 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die für die HolidayCheck Group AG von wesentlicher Bedeutung waren.

## 5. AUSBLICK

Der Vorstand geht in seinen Annahmen für das Geschäftsjahr 2020 weiterhin von Reisebeschränkungen aus. Gleichzeitig steuert der Vorstand die Kosten- und Liquiditätssituation aktiv, so dass trotz der aktuellen Auswirkungen durch COVID-19 die Zahlungsfähigkeit zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs gewährleistet sein sollte. Die Konsequenzen einer deutlich länger anhaltenden Krise als derzeit angenommen, sind nur begrenzt abschätzbar und könnten weitere Liquiditätsrisiken auslösen.

In Summe erwartet der Vorstand der HolidayCheck Group AG für das Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr einen erheblichen Rückgang der Bruttomarge (Umsatzerlöse abzgl. COGS/Reisevorleistungen), bereinigt um Beteiligungszukäufe und -verkäufe sowie ein deutlich negatives operatives EBITDA. Eine verläss-

liche Quantifizierung des Rückgangs ist aufgrund der unsicheren Fakten- und Informationslage derzeit nach wie vor nicht möglich.

## 6. HINWEISE UND ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

### Begriffsdefinition

Sofern in dieser Zwischenmitteilung von „HolidayCheck Group AG“ oder „HolidayCheck Group“ die Rede ist, ist stets der HolidayCheck Group-Konzern gemeint.

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält Aussagen, die sich auf den künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige, die HolidayCheck Group betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“, „vorhersagen“ oder ähnliche Begriffe. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements der HolidayCheck Group. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der HolidayCheck Group liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der HolidayCheck Group. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der HolidayCheck Group wesentlich von den Angaben zu künftigen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die in Abschnitt „4.2. Risikobericht“ des Geschäftsberichts 2019 des HolidayCheck Group-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Weitere Informationen bezüglich der HolidayCheck Group betreffende Risiken und Ungewissheiten sind diesem Jahresbericht sowie

unserer aktuellen Ergebnisveröffentlichung, die auf der Webseite der HolidayCheck Group unter [www.holidaycheckgroup.com](http://www.holidaycheckgroup.com) abrufbar sind, zu entnehmen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der HolidayCheck Group wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. Die HolidayCheck Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

### **Aktualisierte Zwischenmitteilung**

Diese Zwischenmitteilung stellt eine Aktualisierung zu der am 09. November 2020 veröffentlichten deutschsprachigen Version dar. Dabei wurden vereinzelte Anpassungen in der Konzern-Bilanz sowie in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vorgenommen, die jedoch keine Auswirkungen auf das Konzernergebnis der Gesellschaft hatten.





## KONZERN-BILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2020

VERMÖGENSWERTE	30.9.2020 in T€	30.9.2019 in T€	31.12.2019 in T€
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>			
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>			
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte	5.186	17.430	16.779
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	6.040	11.067	10.611
Geschäfts- oder Firmenwerte	69.091	100.182	100.182
	<b>80.317</b>	<b>128.679</b>	<b>127.572</b>
<b>Nutzungsrechte</b>	<b>8.430</b>	<b>9.563</b>	<b>9.127</b>
<b>Sachanlagen</b>			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14	16	16
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.244	2.264	2.089
Geleistete Anzahlungen	3	0	3
	<b>1.261</b>	<b>2.280</b>	<b>2.108</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.452	671	2.052
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	0	86	61
	<b>2.452</b>	<b>757</b>	<b>2.113</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>4.330</b>	<b>566</b>	<b>993</b>
<b>SUMME langfristige Vermögenswerte</b>	<b>96.790</b>	<b>141.845</b>	<b>141.913</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>			
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.413	26.558	22.429
Vertragsvermögenswerte	0	951	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	126	89
Forderungen aus Ertragsteuern	34	7	7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	925	209	127
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2.813	1.347	1.961
	<b>10.185</b>	<b>29.198</b>	<b>24.613</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>45.481</b>	<b>27.703</b>	<b>27.457</b>
<b>SUMME kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>55.666</b>	<b>56.901</b>	<b>52.070</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>152.456</b>	<b>198.746</b>	<b>193.983</b>

<b>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>	<b>30.9.2020</b> in T€	<b>30.9.2019</b> in T€	<b>31.12.2019</b> in T€
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Ausgegebene Anteile	57.819	57.624	57.624
Kapitalrücklage	84.405	85.097	85.097
Gewinnrücklagen	5.598	2.246	2.300
Sonstige Rücklagen	-2.472	-1.828	-2.441
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	-58.519	12.081	10.795
<b>SUMME Eigenkapital</b>	<b>86.831</b>	<b>155.220</b>	<b>153.375</b>
<b>SCHULDEN</b>			
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>			
Rückstellungen für Pensionen	1.858	1.402	2.161
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.255	0	0
Vertragsschulden	0	100	0
Leasingverbindlichkeiten	6.775	7.747	7.114
Sonstige finanzielle Schulden	0	467	253
Sonstige nicht-finanzielle Schulden	1.640	0	0
Latente Steuern	1.238	4.459	4.337
<b>SUMME langfristige Schulden</b>	<b>23.766</b>	<b>14.175</b>	<b>13.865</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>			
Sonstige Rückstellungen	228	450	181
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.882	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.763	18.261	15.301
Vertragsschulden	1.602	2.587	2.321
Leasingverbindlichkeiten	2.069	2.300	2.523
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	49	32	45
Ertragsteuerschulden	1.085	779	1.115
Sonstige finanzielle Schulden	817	1.210	2.330
Sonstige nicht-finanzielle Schulden	5.364	3.732	2.927
<b>SUMME kurzfristige Schulden</b>	<b>41.859</b>	<b>29.351</b>	<b>26.743</b>
<b>SUMME Schulden</b>	<b>65.625</b>	<b>43.526</b>	<b>40.608</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>152.456</b>	<b>198.746</b>	<b>193.983</b>



## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2020

	01.01. - 30.9.2020 in T€	01.01. - <sup>1)</sup> 30.9.2019 in T€	01.07. - 30.9.2020 in T€	01.07. - <sup>1)</sup> 30.9.2019 in T€
Umsatzerlöse	11.190	103.689	13.003	34.675
Sonstige Erträge	1.611	744	-1.598	234
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.052	1.968	188	672
<b>Gesamte Betriebserträge</b>	<b>13.853</b>	<b>106.401</b>	<b>11.593</b>	<b>35.581</b>
Costs of goods sold	-5.143	-467	-3.539	-464
Marketingaufwand	-8.795	-53.664	-658	-17.213
Personalaufwand	-22.542	-26.504	-6.445	-8.707
<i>davon aus laufenden Leistungen</i>	-23.739	-26.118	-7.165	-8.699
<i>davon aus Long-Term-Incentive-Programmen, Pensionen</i>	1.197	-386	720	-8
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	2.347	-3.864	2.061	-3.309
Sonstige Aufwendungen	-12.683	-17.516	-3.696	-6.262
<b>EBITDA</b>	<b>-32.963</b>	<b>4.386</b>	<b>-684</b>	<b>-376</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-5.840	-6.215	-1.922	-2.077
<b>EBIT</b>	<b>-38.803</b>	<b>-1.829</b>	<b>-2.606</b>	<b>-2.453</b>
Finanzerträge	8	0	7	0
Finanzaufwendungen	-200	-203	-108	-74
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-192</b>	<b>-203</b>	<b>-101</b>	<b>-74</b>
<b>EBT</b>	<b>-38.995</b>	<b>-2.032</b>	<b>-2.707</b>	<b>-2.527</b>
Tatsächliche Steuern	-1	-901	0	-56
Latente Steuern	4.310	181	3.994	49
<b>Steuerergebnis</b>	<b>4.309</b>	<b>-720</b>	<b>3.994</b>	<b>-7</b>
<b>Konzernergebnis fortzuführende Geschäftsbereiche</b>	<b>-34.686</b>	<b>-2.752</b>	<b>1.287</b>	<b>-2.534</b>
<b>Konzernergebnis aufgegebenener Geschäftsbereiche</b>	<b>-31.628</b>	<b>-555</b>	<b>-843</b>	<b>-266</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-66.314</b>	<b>-3.307</b>	<b>444</b>	<b>-2.800</b>
<i>Vom Konzernergebnis entfallen auf</i>				
Eigentümer des Mutterunternehmens	-66.314	-3.307	444	-2.800
	<b>-66.314</b>	<b>-3.307</b>	<b>444</b>	<b>-2.800</b>
	in €	in €	in €	in €
<b>Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>-0,60</b>	<b>-0,05</b>	<b>0,02</b>	<b>-0,04</b>
<b>Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>-0,55</b>	<b>-0,01</b>	<b>-0,01</b>	<b>0,00</b>
<b>Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>-1,15</b>	<b>-0,06</b>	<b>0,01</b>	<b>-0,04</b>
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	57.526.999	57.363.279	57.819.036	57.625.796

## Fußnote

<sup>1)</sup> Angepasst um IAS 8 sowie IFRS 5 Effekte; Erläuterungen siehe Zwischenmitteilung Abschnitt 3

# FINANZKALENDER\*

**31. März 2021**

Veröffentlichung der Pressemitteilung zu den Jahreszahlen 2020

**31. März 2021**

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2020

**10. Mai 2021**

Veröffentlichung der Zwischenmitteilung für das erste Quartal 2021

**17. Juni 2021**

Ordentliche Hauptversammlung der HolidayCheck Group AG (virtuelle Veranstaltung)

**9. August 2021**

Veröffentlichung des Zwischenberichtes für das erste Halbjahr 2021

**8. November 2021**

Veröffentlichung der Zwischenmitteilung für die ersten neun Monate 2021

**November 2021**

Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums 2021 in Frankfurt/Main

\* voraussichtliche Termine

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

HolidayCheck Group AG  
Neumarkter Straße 61  
81673 München  
[www.holidaycheckgroup.com](http://www.holidaycheckgroup.com)

## KONZEPT

Armin Blohmann und Sabine Wodarz,  
HolidayCheck Group AG sowie Ute Pfeuffer

## REDAKTION

Armin Blohmann und Sabine Wodarz  
HolidayCheck Group AG

## AUTOREN & SONSTIGE MITWIRKENDE

Maximilian Buchard, Uta Fesefeldt, Katharina Meyer-  
Endresz, Ngoc Minh Tran, Kerstin Trottnow

## FOTOGRAFIE

*Bildnachweise:* Naked King, Amax Photo,  
Jitrong, Thanabodin

## GESTALTUNG

Art Direction & Illustrationen: Ute Pfeuffer

## ÜBERSETZUNG

Verbum versus Verbum

# INVESTOR RELATIONS



## ARMIN BLOHMANN

+49 (0) 89 35 76 80-901  
[armin.blohmann@holidaycheckgroup.com](mailto:armin.blohmann@holidaycheckgroup.com)



## SABINE WODARZ

+49 (0) 89 35 76 80-915  
[sabine.wodarz@holidaycheckgroup.com](mailto:sabine.wodarz@holidaycheckgroup.com)

HolidayCheck Group AG  
Neumarkter Straße 61  
81673 München



[www.holidaycheckgroup.com](http://www.holidaycheckgroup.com)



[www.facebook.de/HolidayCheckGroup](https://www.facebook.de/HolidayCheckGroup)



[www.twitter.com/HolidayCheckGrp](https://www.twitter.com/HolidayCheckGrp)



HOLIDAYCHECK GROUP AG  
NEUMARKTER STRASSE 61  
81673 MÜNCHEN  
[WWW.HOLIDAYCHECKGROUP.COM](http://WWW.HOLIDAYCHECKGROUP.COM)

HolidayCheck  
.....

HolidayCheck  
Reisen<sup>o</sup>

driveboo